LGI Logistics Group International
MEMBER OF ELANDERS GROUP

Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Entsprechungserklärung CSRD

2026

LGI Logistics Group International GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1. Über uns 3

1.1 Unternehmensdarstellung 3

1.2 Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement 4

2. Die Klimawin BW 5

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region 5

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW 5

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg 6

3. Unser Klimawin BW-Projekt 7

3.1 Das Projekt 7

3.2 Art und Umfang der Unterstützung 8

3.3 Ergebnisse und Entwicklungen 9

3.4 Ausblick 9

Impressum 10

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung



Bildautor: LGI Logistics Group International GmbH

Die LGI Logistics Group International GmbH (LGI) ist ein international tätiger Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Böblingen bei Stuttgart. Als Teil der Elanders Gruppe entwickelt und betreibt LGI maßgeschneiderte Supply-Chain-Lösungen für Kunden aus den Branchen Mobility, Electronics, Fashion & Lifestyle, Health Care und Industrial.

Das Leistungsspektrum reicht von Kontrakt- und Transportlogistik über E-Commerce- und Fulfillment-Lösungen bis hin zu umfangreichen Value Added Services, wie Montage-, Reparatur- und Sequenzierungsleistungen. Darüber hinaus unterstützt LGI ihre Kunden entlang des gesamten Produktlebenszyklus – von der Beschaffung über Lagerung und Distribution bis hin zu Rückführungs-, Wiederverwendungs- und Recyclingprozessen.

Im Jahr 1995 aus Hewlett-Packard entstanden, hat sich LGI zu einem europaweit vernetzten Logistikunternehmen mit ca. 4.000 Beschäftigten und mehr als 45 Standorten entwickelt. Die industrielle Herkunft des Unternehmens prägt bis heute das Verständnis für komplexe Produktions- und Lieferketten sowie den Anspruch, branchenspezifische Lösungen mit hoher Prozesssicherheit und Kundenorientierung zu realisieren.

Durch die Einbindung in das internationale Netzwerk der Elanders Gruppe sowie durch gezielte Unternehmensakquisitionen in Europa hat LGI ihre geografische Präsenz und ihr Leistungsportfolio kontinuierlich erweitert. Heute unterstützt das Unternehmen seine Kunden

mit integrierten End-to-End-Lösungen entlang der gesamten Supply Chain und begleitet sie bei der Optimierung logistischer Prozesse in einem zunehmend dynamischen Marktumfeld.

1.2 Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem integrierten Geschäftsbericht der Elanders Gruppe, um die Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu erfüllen. Die entsprechenden Standards, die European Sustainability Reporting Standards (ESRS), decken alle wesentlichen Punkte der nachfolgend genannten Leitsätze ab. Mit unserem integrierten Geschäftsbericht erfüllen wir gleichzeitig die Vorgaben der Klimawin BW. Unser ausführlicher Bericht kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.elanders.com/wp-content/uploads/2026/03/Elanders-2025-12-31-en.pdf

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz
„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz."

Leitsatz 02 – Klimaanpassung
„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung."

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft
„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft."

Leitsatz 04 – Biodiversität
„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein."

Leitsatz 05 – Produktverantwortung
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette
„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette."

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen
„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 11 – Transparenz
„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen."

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation
„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

3.1 Das Projekt

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Tennentaler Gemeinschaften e. V., Deckenpfronn	
Schwerpunktbereich:	
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja

Die Tennentaler Gemeinschaften e. V. in Deckenpfronn (Landkreis Böblingen) setzen sich seit ihrer Gründung Anfang der 1990er-Jahre für ein inklusives Zusammenleben von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf ein. Ausgehend von zwei landwirtschaftlichen Höfen entwickelte sich das Tennental zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft, in der heute rund 200 Menschen gemeinsam leben, arbeiten und ihren Alltag gestalten. Ziel der Gemeinschaft ist es, Menschen mit Assistenzbedarf ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Auf Grundlage eines anthroposophisch geprägten Menschenbildes bietet das Tennental vielfältige Wohn-, Arbeits-, Bildungs- und Freizeitangebote. Im Zentrum der Dorfgemeinschaft steht noch immer die Landwirtschaft. Frische, regionale Lebensmittel werden so angebaut, dass die Erde gepflegt und die Natur bewahrt wird. Darüber hinaus bietet die Mitarbeit in Landwirtschaft, Gärtnerei, Bäckerei und weiteren Werkstätten sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Assistenzbedarf. Die Verbindung von ökologischer Verantwortung und sozialer Teilhabe prägt das Tennental bis heute und macht die Einrichtung zu einem besonderen Ort in der Region. Die individuelle Entwicklung jedes Menschen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie das gemeinschaftliche Miteinander. Durch personenzentrierte Unterstützungsangebote und eine offene Dorfgemeinschaft werden Räume geschaffen, in denen Menschen ihre Fähigkeiten entfalten, Verantwortung übernehmen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Das Tennental versteht sich darüber hinaus als offener Begegnungsort für die Region. Durch Veranstaltungen, kulturelle Angebote, Bildungsangebote, den Hofladen sowie gastronomische Einrichtungen entstehen zahlreiche Berührungspunkte zwischen der Dorfgemeinschaft und der Öffentlichkeit. Auf diese Weise wird Inklusion im Alltag erlebbar gemacht und der Austausch zwischen Menschen mit und ohne Assistenzbedarf gefördert. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz verbindet das Tennental soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Leben und leistet damit einen wertvollen Beitrag für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft.

3.2 Art und Umfang der Unterstützung

Art der Förderung:		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: ja

Die LGI unterstützt die Tennentaler Gemeinschaften seit mehreren Jahren im Rahmen ihres sozialen Engagements. Die langfristige Partnerschaft umfasst sowohl finanzielle und materielle Unterstützung als auch den persönlichen Einsatz von Mitarbeitenden, Auszubildenden und dual Studierenden. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig zu stärken, den Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe zu fördern und einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft in der Region zu leisten.

Seit 2023 unterstützt die LGI die Tennentaler Gemeinschaften e. V. durch eine Kombination aus finanziellen Zuwendungen, Sachspenden und persönlichem Engagement ihrer Mitarbeitenden. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und digitaler Kompetenzen. So stellte die LGI wiederaufbereitete iPads zur Verfügung und organisierte IT-Kompetenzworkshops, die von Auszubildenden und dual Studierenden durchgeführt wurden. Ergänzt wurde dieses Engagement durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte im Tennental, darunter die Anschaffung eines fest installierten Trampolins zur Förderung von Bewegung und Freizeitgestaltung.

Im Jahr 2024 wurde die Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Fünf Auszubildende und dual Studierende absolvierten ein einwöchiges Sozialpraktikum im Tennental und unterstützten die Arbeit in unterschiedlichen Bereichen der Dorfgemeinschaft, beispielsweise in der Bäckerei und im Hofladen. Darüber hinaus beteiligte sich die LGI an der Finanzierung eines Fahrradunterstellplatzes. Das Projekt verbessert die Mobilität und Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner und verbindet soziale, ökologische und regionale Nachhaltigkeitsaspekte miteinander.

Im Jahr 2025 wurde das Projekt zudem um eine Calisthenics-Anlage erweitert. Die frei zugängliche Sport- und Bewegungsfläche schafft zusätzliche Möglichkeiten für körperliche Betätigung, Begegnung und gemeinschaftliche Aktivitäten von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Die Anlage fördert damit nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern unterstützt auch den inklusiven Gedanken des Tennentals, indem sie einen weiteren Ort für gemeinsame Freizeitgestaltung und gesellschaftliche Teilhabe bietet.

Auch im Jahr 2026 beabsichtigte die LGI, die Tennentaler Gemeinschaften erneut aktiv zu unterstützen. Geplant war eine Beteiligung am inklusiven Bewegungs- und Familienevent „Tennental bewegt“, das Menschen mit und ohne Assistenzbedarf zusammenbringen und Inklusion erlebbar machen sollte. Die Veranstaltung musste jedoch aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen abgesagt werden, sodass das vorgesehene Unterstützungsprojekt nicht umgesetzt werden konnte. Die LGI steht weiterhin in engem Austausch mit dem Tennental, um gemeinsam geeignete Möglichkeiten für zukünftige Unterstützungsmaßnahmen zu identifizieren und die langfristige Partnerschaft fortzuführen.

3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die langfristige Zusammenarbeit mit den Tennentaler Gemeinschaften hat in den vergangenen Jahren sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Tennentals als auch für die Mitarbeitenden der LGI positive Impulse gesetzt. Durch die Bereitstellung wiederaufbereiteter iPads und die Durchführung von IT-Workshops konnten Menschen mit Assistenzbedarf ihre digitalen Kompetenzen erweitern und einen besseren Zugang zu digitalen Medien erhalten. Besonders erfreulich war dabei die anhaltend positive Resonanz der Teilnehmenden, die auch längere Zeit nach den Workshops Interesse an weiteren Schulungsangeboten zeigten. Dies verdeutlicht den nachhaltigen Nutzen der Maßnahme und bestätigt die Bedeutung digitaler Teilhabe für ein selbstbestimmtes Leben.

Neben dem Ausbau digitaler Kompetenzen konnten durch finanzielle und materielle Unterstützungsmaßnahmen konkrete Verbesserungen im Alltag der Dorfgemeinschaft erreicht werden. Das von der LGI finanzierte Trampolin, der Fahrradunterstand sowie die Calisthenics-Anlage schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung, Freizeitgestaltung und Begegnung. Gleichzeitig fördert insbesondere der Fahrradunterstand die nachhaltige Mobilität und unterstützt die selbstständige Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner am gesellschaftlichen Leben. Die hohe Nutzung dieser Angebote zeigt, dass die umgesetzten Projekte einen langfristigen Mehrwert schaffen und bedarfsgerecht ausgestaltet sind.

Auch die persönliche Beteiligung der LGI-Mitarbeitenden hat sich als wertvoller Bestandteil der Zusammenarbeit erwiesen. So erhielten Auszubildende und dual Studierende im Rahmen ihres Sozialpraktikums im Tennental die Möglichkeit, neue Perspektiven kennenzulernen, soziale Kompetenzen zu stärken und Erfahrungen im direkten Austausch mit Menschen mit Assistenzbedarf zu sammeln. Die Zusammenarbeit hat damit nicht nur konkrete Projekte ermöglicht, sondern auch das gegenseitige Verständnis, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Bewusstsein für Inklusion gestärkt. Die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre bilden eine gute Grundlage dafür, die Partnerschaft auch künftig fortzuführen und gemeinsam weitere Projekte zu entwickeln.

3.4 Ausblick

Die LGI beabsichtigt, die langjährige Zusammenarbeit mit den Tennentaler Gemeinschaften auch in Zukunft fortzuführen. Nachdem das für 2026 geplante Engagement im Rahmen der inklusiven Veranstaltung „Tennental bewegt“ aufgrund der Witterungsbedingungen nicht umgesetzt werden konnte, befinden sich mögliche Unterstützungsmaßnahmen für die kommenden Jahre weiterhin in Abstimmung mit dem Tennental. Geprüft werden dabei Projekte, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner schaffen und die Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf fördern. Die LGI verfolgt weiterhin das Ziel, soziale Verantwortung nicht nur durch finanzielle Unterstützung wahrzunehmen, sondern auch durch den persönlichen Einsatz ihrer Mitarbeitenden. Auf diese Weise soll die erfolgreiche Partnerschaft langfristig weiterentwickelt und gemeinsam ein Beitrag zu einer inklusiven und lebenswerten Gesellschaft geleistet werden.

LGI Logistics Group International
MEMBER OF ELANDERS GROUP

Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

LGI Logistics Group International GmbH
Konrad-Zuse-Straße 10
71034 Böblingen
Telefon: +49 7031 2009 0
E-Mail: info@lgi.de
Internet: www.lgigroup.com

Ansprechperson

Julia Singh
Sustainability Specialist

Stand

30.09.2026